

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1964)
Heft: 3

Artikel: Schweizer Terylene-Gewebe
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-793007>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Terylene-Gewebe



Blouses brodées en pur « Térylène », « Sedusa Schappe Quality »
Modèle: Metzler S.A., Saint-Gall

Der Erfolg der Chemiefasern führte vielerorts dazu, die Stoff-Nouveautés unter dem Gesichtspunkt der verarbeiteten Faser vorzustellen. So kamen Werbungen und vor allem die von den Konfektionären sehr geschätzten Gewebe-Ausstellungen zustande, denn sie geben die Möglichkeit, unter den Produkten der verschiedenen Weber die Stoffe bestimmter Faserkombinationen auszuwählen, die den Bedürfnissen der Konfektion am besten entsprechen.

Kürzlich fand in Zürich eine « Terylene- » Gewebeschau aus allen EFTA-Ländern statt, an der sich auch vierzig Schweizer Fabrikanten beteiligten. Besondere Aufmerksamkeit erregte die Neuentwicklung von Terylene « Sedusa », das leicht zu pflegende, feine Gewebe mit Batist-Charakter und zahlreichen, neuen Stickmotiven. Ebenfalls aus reiner Terylene sind die elastischen Gewebe zu erwähnen und der Jersey aus dem neuen, texturierten Garn, « Crimplene » genannt. Unter den Mischgeweben machen wir auf Nouveautés aufmerksam, die sich dank neuer Veredelungsverfahren durch einen weichen, wolligen Griff auszeichnen. Die Farben und Muster sind von grosser Vielfalt, Wolle mit « Terylene » auch buntgewoben. Für Regenbekleidung gibt es verschiedene Mischgewebe, « Terylene » mit Wolle, Baumwolle oder Zellwolle, imprägniert und oft laminiert, auch einen neuen « Terylene »-Baumwollsatın.

Deux-pièces de sport en « Hélianca », 100 % « Térylène »
Modèle: Jacob Weil & Co., Zurich
Photos Tenca

